

Riesaeer.

NACHRICHTEN FÜR UNSERE STADT.

Ausgabe Nr. 26/2020 · Freitag, 3. Juli 2020

Kurz und bündig.**Stadtbahn rollt wieder**

Noch herrscht zwar keine „Normalität“, aber seit 1. Juli rollt auch die Stadtbahn wieder durch Riesa. Dabei gelten die gleichen Hygiene-Regeln wie in den Bussen der VGM. Die Bremsanlage ist repariert, die Reifen sind gewechselt, Hinweisschilder, Fahrpläne und Schilder im öffentlichen Raum wie auch in der Bahn selbst wurden aktualisiert oder ausgetauscht. Nun hofft der Stadtbahnverein auf zahlreiche Fahrgäste.

Matinee

Am Sonntag, 5. Juli, findet in der Trinitatiskirche 10.45 Uhr eine Matinee mit Musik für Cello und Orgel statt. Auf dem Programm stehen Bearbeitungen aus Opern von Richard Wagner, Friedrich von Flotow, Gaetano Donizetti und andere Werke. Ausführende sind Norbert Schröder, stellvertretender Solocellist der Elbland Philharmonie Sachsen, und Kantor Sebastian Schwarze-Wunderlich, stellvertretender Kirchenmusikdirektor im Kirchenbezirk Meißen-Großenhain. Der Eintritt ist frei.

Das Fördergebiet ist mit „Vitales Stadtzentrum an der Elbe“ bezeichnet, und der Titel gibt das Ziel vor: Riesas Innenstadt mit verschiedenen Maßnahmen für alle Generationen noch attraktiver machen und als wesentlichen Punkt die Verbindung von der Innenstadt zur Elbe offener, schöner und interessanter gestalten – wie immer man es nennen mag.

Mit dem Beschluss der „Kommunalen Vergaberichtlinie Verfügungsfonds“ hat der

Handel, Wohnen, Freizeit

Stadtrat die Umsetzung des Städtebau-Förderprogramms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (SOP)“ eingeleitet. Mit diesem Programm unterstützen der Bund und der Freistaat Sachsen die Kommunen bei der Aufwertung der Innenstädte. Riesa setzt sich die Weiterentwicklung der „City“ sowohl als Handelszentrum als auch deren Stärkung als Wohnstandort sowie die Nutzung des Potenzials der Elbnähe zum Ziel. Insgesamt kön-

Erster Schritt im Förderprogramm für vitales Stadtzentrum

Gelder für die Innenstadt



Neue Ideen für Innenstadt und Elbufer stehen im Mittelpunkt des SOP-Förderprogramms.

Foto: U.P.

nen bis 2025 rund 3,2 Mio. Euro Fördermittel eingesetzt werden, die Stadt schießt weitere 1,6 Millionen zu.

Zunächst geht es um einen Fonds von 132.000 Euro: 66.000 Euro bringen Bund, Land und Stadt zu gleichen Teilen über besagte Städtebauförderung auf. „Es ist der erste kleine Topf für ein anspruchsvolles Programm, mit dem vor allem lokale Akteure unterstützt werden“, so Ober-

bürgermeister Marco Müller. Die andere Hälfte der Summe soll durch private und öffentliche Mittel zusammenkommen, wobei auch Sachleistungen möglich sind.

Über den Einsatz der Gelder entscheidet ein Gremium, dem neben dem Oberbürgermeister, mehreren Stadträten und Verwaltungsmitarbeitern auch Vertreter der Handelsvereinigungen WiR und HGV und das noch zu schaffende

Innenstadtmanagement angehören. Beratend können auch Vereine und andere Akteure hinzugezogen werden.

Aktuell ist noch nichts „festgezurr“, doch aus dem Fonds sind verschiedene Investitionen und Aktivitäten für eine „kinder- und jugendgerechte Innenstadt“ und die Schaffung eines „höheren Freizeitwerts entlang der Elbe“, aber auch zum Erhalt historischer Bausubstanz denkbar. U. Päsler

Öffentliche Klosterführungen beginnen an diesem Wochenende

Verspäteter Start

Wenn auch später als sonst, starten die öffentlichen Klosterführungen in diesem Jahr am Sonntag, dem 5. Juli, in die neue Saison. Nachdem im vergangenen Jahr das große Jubiläum des Riesaer Klosterkomplexes gefeiert wurde, werden auch im turbulenten Jahr 2020 die Gästeführer keineswegs darauf verzichten, interessierten Besuchern die vielfältige Geschichte dieser althrwür-

digen Mauern näherzubringen. Das Kloster erlebte eine wechselvolle Geschichte, mehrfach brannte es nieder und wurde wieder aufgebaut – größer und mächtiger. Im Zuge der Reformation verließen die letzten Nonnen das Kloster. Seine Geschichte ging jedoch weiter – als Rittergut und später als Rathaus. Noch heute ist es Sitz der städtischen Verwaltung. Die öffentlichen Klosterführungen

veranschaulichen in den fachmännisch restaurierten Räumen die Geschichte des Klosters Riesa und seiner Bewohner.

Vom 5. Juli bis 27. September finden die öffentlichen Führungen immer donnerstags 18 Uhr sowie samstags und sonntags 16 Uhr statt. Treffpunkt ist vor dem Rathaus am Rathausplatz. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. (RIESA-Info)



Riesas ältestes Bauensemble kann im Rahmen der Klosterführungen wieder besichtigt werden. Foto: U.P.



Die Stadtwerke Riesa informieren

Stromversorgung gestört

Am frühen Samstagmorgen (27. Juni) bis in den Vormittag hinein kam es zu mehreren Stromunterbrechungen im Riesaer Stadtgebiet. „Als Versorgungsunternehmen, für das Netzsicherheit eines der wesentlichen Kriterien ist und das jährlich erhebliche Summen in das Stromnetz investiert, müssen wir in diesem Jahr bereits zum dritten Mal Stromunterbrechungen vermeiden, die für unsere Kunden Schäden, Mehraufwendungen und Produktionsausfall bedeuten. Das bedauern wir sehr, auch wenn wir solche Störungen leider auch durch die fortlaufenden Prüfungen, Reparaturen und Erneuerungen nicht vollkommen ausschließen können“, teilte die Stadtwerke Riesa GmbH (SWR) mit. Die erste Störung wurde 1.41 Uhr durch Schäden an einem Mittelspannungsmasse-

kabel in Gröba ausgelöst. Von der Abschaltung waren Abnehmer in Gröba, Merzdorf, Mautitz, Canitz, Pochra und zum Teil in Weida betroffen. Nachdem der Fehler geortet war, konnten ab 2.34 Uhr die ersten Kunden wieder versorgt werden. Bis etwa vier Uhr waren alle Kunden wieder am Netz. Während der Bereitschaftsdienst noch mit der Reparatur der Störstellen beschäftigt war, kam es 10.55 Uhr zu einer weiteren Stromunterbrechung in der Innenstadt bis nach Leutewitz. Durch Umschaltungen konnte zwischen 11.24 Uhr und 12.19 Uhr die Versorgung für alle Kunden wieder hergestellt werden. Die Suche nach der Ursache dauerte am Montag noch an, wobei es möglich ist, dass die erste Störung ursächlich für die zweite war. Info: SWR

WGR und Töchter nicht erreichbar

Neue Telefonanlage

Damit Mieter und Kunden der Wohnungsgesellschaft Riesa auch künftig einen „kurzen Draht“ zu ihrem Vermieter haben, erweitert das Unternehmen seine Telefonanlage. Die Arbeiten erfolgen am Donnerstag, 9. Juli, ab 11 Uhr für ca. 3 Stunden und bedingen die Abschaltung der gesamten Anlage.

Während dieser Zeit sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wohnungsgesellschaft Riesa mbH (WGR), der Riesaer Dienstleistungs GmbH (RDL), der Allgemeinen Grundstücks- und Verwaltungen GmbH (AGV), der Telekabel Riesa GmbH sowie der Wohnungsgesellschaft Nünchritz mbH (WGN) telefonisch nicht erreichbar.

Gartensprechstunde

Die Fachberater und Wertermittler führen am Dienstag, 7. Juli, von 13 bis 17 Uhr gemeinsam die kostenlose Sprechstunde im Verband der Gartenfreunde in Riesa, Paul-Greifzu-Str. 22 durch. Fragen rund um die Gartenpraxis (Sommerschnitt an Obstbäumen und vorbeugender Pflanzenschutz) sowie zum Erwerb eines Gartens und zur Vorgehensweise bei Gartenübergaben können auch per Telefon unter 03525/734288 oder per Mail an gartenfreunde@vdg-riese.de gestellt werden.

IMPRESSUM „Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“

Herausgeber: Förder- und Verwaltungsgesellschaft Riesa mbH (FVG)
Am Sportzentrum 5 · 01587 Riesa
Erscheinungsweise: wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa
Verantwortlicher Redakteur: Tobias Czäczine · Tel. 03525/601255 · E-Mail: tobias.czaczine@fvgr-riese.de
Redaktion: Heike Berthold · Tel. 03525/735060 · E-Mail: heike_berthold@t-online.de
Herstellung: Druckerei polyprint Riesa GmbH · Goethestraße 59 · 01587 Riesa
Tel. 03525/72710 · Fax 03525/727133 · E-Mail: info@polyprint-riese.de
Anzeigenkontakt: Tel. 03525/727122 · E-Mail: c.eulitz@polyprint-riese.de
Anzeigenschluss nächste Ausgabe: 6.7.2020
Verteilung: Bachmann Direktwerbung
Tel. 0152/02888826 · Fax 03525/739185 · E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de
Die nächste Ausgabe des „Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“ erscheint am 10.7.2020.

Cargill übergab Bücherspende

LeseEulen vor dem Neustart

Das Wörtchen „eigentlich“ hört man in der Corona-Zeit ungewöhnlich oft: Eigentlich hatten wir das vor. Eigentlich war geplant... Und dann folgt meist das große ABER. So wollten auch die LeseEulen eigentlich schon längst wieder in Kindertagesstätten und Grundschulen interessante, spannende und anrührende Geschichten vorlesen. Aber das Corona-Virus machten ihnen wie so vielen anderen ehrenamtlich Engagierten einen Strich durch die Rechnung. Das bedeutet aber nicht, dass die LeseEulen untätig sind. Die LeseEulen gibt es seit 2017. Schon im Jahr 2019 gestalteten sie 36 Lesungen mit rund 800 Zuhörern in vier Riesaer Kitas und neun in drei Horten Riesaer Grundschulen. Unterstützt werden die engagierten Frauen und Männer dabei natürlich von der Stadtbibliothek der FVG Riesa und den Bücherfreunden als Förderverein der Bibliothek.

Bereits zum zweiten Mal griff auch die Cargill GmbH Riesa den Vorlesern mit einer Spende unter die Arme. Davon wurden 33 Bücher gekauft, denn die Erfahrung aus den vielen Lesungen zeigt, dass es in der Kinder- und Jugendbibliothek, deren Bestand die LeseEulen nutzen, nicht zu jedem Thema ein Kinderbuch gibt bzw. eines, das sich auch zum Vorlesen eignet. Schließlich möch-



Katrin Vogel, Mitarbeiterin der Kinder- und Jugendbibliothek, stellte Dr. Rüdiger Brautzsch, Werkleiter der Cargill GmbH Riesa, einige der neuen Bücher vor. Foto: H.B.

ten die LeseEulen die Kinder mit ihren Geschichten durch alle Jahreszeiten, alle Lebenssituationen und den ganz normalen Alltag begleiten. Die 500 Euro von Cargill gestatteten nun den zielgerichteten Kauf von Kinderbüchern – mit großen Bildern zum Vorzeigen und Texten zum Vorlesen. Ein Buch zum Thema Fasching besorgt, da auf dem hiesigen Markt nichts Vergleichbares zu

finden war. Die Bücher wurden nun durch Dr. Rüdiger Brautzsch und seine Mitarbeiterin Birgit Kretschmar an die LeseEulen übergeben. Die neuen Bücher stehen zunächst exklusiv den LeseEulen zur Verfügung, die sich intensiv auf die neue Vorlesesaison, die eigentlich (!) im September starten soll, vorbereiten. Danach gehen die Bücher in den Bestand der Kinder- und Jugendbibliothek über. H.B.

Die Stadtbibliothek informiert

Neues Buch

Im Juni erschien das mittlerweile sechste Buch der Riesaerin Ursula Schubert. Unter dem Titel „Das Kornblumenmädchen“ verbergen sich ein Märchen und viele neue laute und leise Geschichten. Es handelt sich um bisher un-

veröffentlichte Texte aus den vergangenen fünf Jahren. Das Buch setzt die Tradition der ersten beiden Bücher von Ursula Schubert fort. Es werden besinnliche, traurige und heitere Geschichten aus dem Alltag erzählt, in denen sich so mancher Leser wie-

derfinden kann. „Das Kornblumenmädchen“ ist ab Juli 2020 in der Ausleihe der Stadtbibliothek der FVG Riesa, Popitzer Platz 3, zu den Öffnungszeiten zu haben. Einige Exemplare können dort auch zum Preis von vier Euro gekauft werden.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
	Krematorium Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



www.krematorium-meissen.de

...die Bestattungsgemeinschaft



Vertragsverlängerung bei der Elbland Philharmonie Sachsen

Ekkehard Klemm bleibt bis 2025 Chefdirigent

Seit August 2017 ist Ekkehard Klemm Chefdirigent der Elbland Philharmonie Sachsen und wird es bis Juli 2025 bleiben. Die Gesellschafterversammlung der Elbland Philharmonie Sachsen GmbH unter Vorsitz von Landrat Arndt Steinbach hat beschlossen, Klemms bis 2021 datierten Vertrag vorfristig um vier Jahre zu verlängern. Ekkehard Klemm ist darüber natürlich erfreut: „Seit meinem Amtsantritt ist zum Orchester ein besonderes Vertrauensverhältnis gewachsen. Ich freue mich auf vier weitere Jahre, die dem Orchester eine klare Perspektive und künstlerische Entwicklung ermöglichen!“. Er verweist auf die große Bandbreite, die die Philharmonie den Musikinteressierten in der Region zwischen Sächsischer Schweiz und Riesa und darüber hinaus offeriert. Dazu gehören Sinfonie- ebenso wie Unterhaltungskonzerte, aber auch Kammermusikrei-

hen wie „Klassik im Schloss“ und „Klassik im Weinberg“. Prof. Klemm steht maßgeblich für ambitionierte Projekte mit zeitgenössischen Komponisten, Wiederentdeckungen barocker, klassischer und romantischer Meister und Uraufführungen studentischer Kompositionen. Die lange Tradition der Philharmonie, die Jüngsten an die Musik heranzuführen, hat er sofort unterstützt – mit Kinderkonzerten und Formaten wie „Musik in der KiTa“ und „Musik im Klassenzimmer“. Fester Bestandteil des Spielplans sind Kuschelkonzerte für die Aller kleinsten sowie Konzerte für Grundschüler. Mit dem gefeierten Crossover-Projekt „SYMPHONIX“ zeigte das Orchester mit den „SAXONZ“, einer der besten deutschen Breakdance-Crews, dass sinfonischer Hip Hop förmlich beflügelt. Die Elbland Philharmonie Sachsen begleitet viele Kirchenchöre der Region bei



Prof. Ekkehard Klemm bleibt mindestens noch fünf Jahre Chefdirigent der Philharmonie. Foto: K.-D. Brühl

chorsinfonischen Projekten und Oratorienaufführungen. Renommierete Instrumental- und Gesangssolisten, Bands wie „Stilbruch“ und die „medlz“ sowie Persönlichkeiten wie Tom Pauls gastieren regelmäßig in verschiedenen Konzertformaten. Als Partner der Landesbühnen Sachsen

sorgt die Philharmonie in sämtlichen Musiktheaterproduktionen für perfekten Orchesterklang. In Opern, Operetten und Musicals ist der Klangkörper nicht nur in Radebeul, sondern auch in Bad Elster, Eisleben, Hoyerswerda und auf der Felsenbühne Rathen zu erleben. Einen thematischen Schwerpunkt setzte das Orchester im Bereich der Neuen Musik mit der Projektreihe „Composers in Region“.

Ekkehard Klemm wurde 1958 in Karl-Marx-Stadt, heute Chemnitz, geboren. Seiner Zeit im Dresdner Kreuzchor schloss sich ein Studium in den Fächern Dirigieren und Komposition in Dresden an. Von 1984 bis 1988 war Klemm Kapellmeister am Landestheater Altenburg, danach Chefdirigent am Theater Greifswald bzw. am Theater Vorpommern, bevor er 1996

ans Münchner Staatstheater am Gärtnerplatz wechselte. Gastdirigate führten ihn zu vielen deutschen Orchestern und Opernhäusern sowie nach Schweden, Griechenland, Italien, Polen, Tschechien, in die Schweiz, nach Österreich, die USA, Russland, Armenien, Südkorea und Südafrika. Er gab Masterclasses in Rom, St. Petersburg, Wrocław, Pamplona, Pretoria und Seoul. Seit 2003 ist Ekkehard Klemm Professor für Dirigieren an der Hochschule für Musik Dresden. Fast ebenso lange leitet er die Singakademie Dresden, mit der er neben dem chorsinfonischen Repertoire von Bach bis Britten zahlreiche Uraufführungen bestritt. Ehrenamtlich engagiert er sich als Präsident des Verbandes Deutscher KonzertChöre, im Sächsischen Kultursenat und der Sächsischen Akademie der Künste. Info: Philharmonie

Sonderkonzert in großer Besetzung

„Das Beethoven-Jahr ist für uns nicht beendet!“, verspricht Chefdirigent Ekkehard Klemm. Als eines der ersten Orchester überhaupt wird die Elbland Philharmonie Sachsen am Sonnabend, 11. Juli, 18 Uhr in der SACHSENarena in großer Besetzung vor Publikum spielen.

Unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben hat Veranstalter FVG Riesa ein Hygienekonzept erarbeitet. Mit dem Beethoven-Jahr 2020 sollte das Jubiläum des Musikgenies deutschlandweit gefeiert werden. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten zahlreiche Konzerte verschoben oder komplett abgesagt werden – auch bei der Elbland Philharmonie. Daher eröffnen Beethovens Ouvertüre der Schauspielmusik zu Goethes Trauerspiel „Egmont“ sowie die 5. Sinfonie c-Moll das Sonderkonzert. Es folgt Edvard Griegs Peer Gynt-Suite Nr.1, eines der populärsten Werke des skandinavischen Komponisten. Die Filmmusik zu „Harry Potter und der Stein der Weisen“ von John Williams beschließt das Sonderkonzert.

Eintrittskarten (10 Euro) gibt es in der RIESA Info, bei Sächsischer Zeitung, WOCHENKURIER und allen bekannten Vorverkaufsstellen. Telefonische Bestellungen sind unter 03525/529422 möglich. Tickets der für 9. April, 24. April und 9. Mai geplanten Konzerte der Elbland Philharmonie haben auch Gültigkeit für das Konzert am 11. Juli.

Europas beliebteste Pferdeshow „Cavalluna“ wird im Oktober 2021 in Riesa gastieren

Verschoben ins nächste Jahr

Aufgrund eines Beschlusses von Bund und Ländern vom 17. Juni 2020 sind in Deutschland Großveranstaltungen mit wenigen Ausnahmen bis einschließlich 31. Oktober 2020 untersagt. Die CAVALLUNA-Shows am 24./25. Oktober 2020 in der SACHSENarena in Riesa können daher nicht stattfinden. Unter den gegebenen Umständen ist für den Veranstal-

ter keine sichere Planung der Tournee möglich, also wird das Programm „Geheimnis der Ewigkeit“ nun um ein Jahr verschoben.

Mit viel Einsatz und Engagement konnte ein neuer Termin gefunden werden, so dass den Zuschauern „CAVALLUNA – Geheimnis der Ewigkeit“ nun am 23./24. Oktober 2021 in der SACHSENarena präsentiert werden kann. Alle Ti-

ckets behalten für diese Shows wochentag- und uhrzeitgenau ihre Gültigkeit.

Die neue Show „CAVALLUNA – Geheimnis der Ewigkeit“ verspricht wieder höchste Reitkunst, überwältigende Schaubilder und gefühlvolle Musik – all das eingebettet in eine fantastische Geschichte: Mamey, die schöne Tochter eines geheimnisvollen Stammes, macht sich auf den Weg

durch Mittelamerika, um den Stein der Ewigkeit zu seinen Besitzern, ihrem Volk, zurückzubringen. Auf ihrer Reise begegnet sie dem Bauernjungen Joaquim, der die gleiche Mission verfolgt – und so begeben sich beide auf ein spannendes Abenteuer. Werden sie es schaffen, das „Geheimnis der Ewigkeit“ zu lüften?

Bereits die Erfolgsshows „Gefährten des Lichts“, „Welt der

Fantasie“ und „Legende der Wüste“ berührten durch eine grandiose Inszenierung und einen unverwechselbaren Soundtrack: Damit fügt sich auch „Geheimnis der Ewigkeit“ nahtlos in die 17-jährige Tradition erfolgreicher Shows mit Pferden ein, die seit 2003 mehr als 7,5 Millionen Zuschauer in ganz Europa erlebten. Tickets und Infos unter www.sachsenarena.de!



Vereinigtes Wirtschaftsforum schreibt an Politiker B 169 als Lösungsweg?



Trotz „blühender Corona-Felder“ lässt das Vereinigte Wirtschaftsforum Region Riesa nicht locker und macht Politikern weiter auf das Problem B169 aufmerksam, die extrem wichtig ist für die Infrastruktur.

Information zur geplanten Kanalnetzspülung

in Pausitz und Poppitz

vom 13.07.2020 bis 21.08.2020 jeweils von 7:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Der Zweckverband Abwasserbeseitigung Oberes Elbtal Riesa informiert, dass in Abstimmung mit dem Stadtbauamt der Stadt Riesa die Reinigung der Schmutz- und Regenwasserleitungen mit dem Hochdruckspülgerät und dem Schlammsaugwagen durchgeführt werden.

Wir bitten die Grundstückseigentümer und Anwohner die Entlüftung Ihrer Grundstücksentwässerungsanlage auf deren Funktionstüchtigkeit zu überprüfen, um möglichen Verunreinigung von Bädern und WCs vorzubeugen.

Bitte öffnen Sie gegebenenfalls die Übergabeschächte in den Grundstücken, durch Unterlegen eines kleinen Keils. Das vollständige Öffnen von Schächten in den Grundstücken ist nicht erforderlich!

Es kann zu kurzzeitigen Einschränkungen im Straßenverkehr kommen, wir bitten um Ihr Verständnis!

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den ZV AWB OE Riesa unter der Telefon-Nr. 03525 503410.

Bei aufgetretenen Problemen vor Ort wenden Sie sich bitte direkt an die Fahrzeugführer.

- Anzeige -

Urteil: Nichtanlaufen eines Hafens stellt Reisemangel dar

- Anzeige -

Aufgrund der aktuellen Lage betreffend der Durchführung von Kreuzfahrten während der Corona-Pandemie kommt und kam es gelegentlich zur Anpassung der Reiserouten. Ziele wurden nicht angefahren, dafür weitere Seetage durchgeführt. Dies führt dazu, dass wieder schon etwas ältere Entscheidungen zum Reiserecht in den Fokus geraten. So hatte etwa bereits das Amtsgericht Rostock in seinem Urteil vom 15.11.2013 (Az.: 47 C 243/13) festgestellt, dass ein Reisemangel im Sinne des § 651 c Abs. 1 BGB vorliegt, wenn während einer Kreuzfahrt ein Hafen entgegen der Planung nicht angesteuert wird. Der Reisende hat dann einen Anspruch auf Reisepreiserminderung. Dem Fall lag folgender Sachverhalt zugrunde: Aufgrund der angespannten politischen Lage in Ägypten wurde der Hafen Port Said während einer siebentägigen Mittelmeerkreuzfahrt im Juni 2013 nicht angesteuert. Stattdessen legte das Kreuzfahrtschiff in Aschdod (Israel) an. Zwei Kreuzfahrtsreisende waren unzufrieden. Für sie sei das Ansteuern des Hafens Port Said ein maßgeblicher Grund für die Reise gewesen. Aufgrund der Unannehmlichkeiten zahlte die Reiseveranstalterin an die beiden einen Betrag von 200 EUR. Die zwei Kreuzfahrtsreisenden hielten dies jedoch für zu wenig und klagten daher auf eine Reisepreiserminderung in Höhe von 60 % sowie auf Schadenersatz wegen entgangener Urlaubsfreude. Das Amtsgericht Rostock entschied gegen die Kläger. Zwar habe die Abweichung von der geplanten Reiseroute einen Mangel im Sinne des § 651 c Abs. 1 BGB dargestellt. Ein Anspruch auf Reisepreiserminderung über den bereits gezahlten Betrag hinaus habe aber dennoch nicht bestanden. Bei der Minderung des Reisepreises werde ausgehend vom Gesamtpreis ein Tagesgesamtpreis zugrunde gelegt. Von diesem werde dann ein prozentualer Abschlag vorgenommen, welcher mit der Zahl der beeinträchtigten Tage multipliziert werde. Die im Klageverfahren geforderten 60 % des Tagesreisepreises hätten aber unter dem bereits gezahlten Betrag von 200 EUR gelegen. Ein weiterer Anspruch auf Reisepreiserminderung habe daher nicht mehr bestanden. Ein Anspruch auf Schadenersatz wegen entgangener Urlaubsfreude bestünde ebenfalls nicht. Weder sei die Kreuzfahrtsreise vereitelt noch sei sie erheblich beeinträchtigt worden. Von einer erheblichen Beeinträchtigung könne nicht gesprochen werden, da lediglich ein Tag der siebentägigen Reise betroffen war. Der Charakter der Reise als Mittelmeerkreuzfahrt sei daher nicht beeinträchtigt worden. Auch in Fragen des Reiserechts steht Ihnen unsere Kanzlei gern beratend zur Seite.

Danny Graßhoff, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Sozialrecht





**STEUERBERATER · WIRTSCHAFTSPRÜFER
RECHTSANWÄLTE**

Sebastian Lohse **Martin Volkmann** **Danny Graßhoff**
Rechtsanwalt und Mediator Rechtsanwalt Rechtsanwalt

Maria Fetzer **Dr. Mary Lachmann**
Rechtsanwältin Rechtsanwältin

BSKP Riesa · Hauptstraße 44 · 01589 Riesa · Telefon 035 25-5032-0 · riesa@bskp.de

Neues Kartenmaterial liegt bereit Radeln rund um Riesa

Riesas Umgebung bietet so viel Interessantes und Entdeckenswertes, dass ein Radausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis werden kann. Leider stellen sich oft schon bei der Planung viele Fragen: Wo soll es hingehen? Gibt es dort etwas zu sehen? Finden sich genug Radwege? Die Mitarbeiterinnen der RIESA INFORMATION können nun eine Fahrradkarte präsentieren, die diese Frage beantworten kann.

In Zusammenarbeit mit dem Elbe-Röder-Dreieck und der Lommatzscher Pflege wurden neun Radtouren zusammengestellt, die jeweils einen Rundkurs um Riesa anbieten. Natürlich gibt es dazu viele Empfehlungen zu Sehenswürdigkeiten und Naturerlebnissen. Kurze Beschreibungen und Fotos sollen Interesse



wecken, Zwischenstopps zum Besichtigen und Erkunden einzuplanen.

Die Karte liegt in der RIESA INFORMATION zur Mitnahme bereit. Die Mitarbeiterinnen beraten gern zu weiteren Rad- und Wandertouren sowie zu Ausflugszielen.

Kindergeld auch nach dem Schulabschluss

Jetzt Nachweis einreichen

Mit dem Ende der Schulzeit können sich Änderungen beim Kindergeldanspruch ergeben. Denn in den nächsten Monaten beginnt für viele Jugendliche ihre Ausbildung, ihr Studium oder sie besuchen eine weiterführende Schule. Damit es weiter Kindergeld gibt, müssen Nachweise eingereicht werden.

„Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Familienkasse helfen Familien. Das gelingt mit der Zahlung von Kindergeld und Kinderzuschlag. Fast eine halbe Million Familien in Sachsen erhalten von uns jeden Monat Kindergeld. Damit wir für ein volljähriges Kind das Kindergeld auch nach Ende der Schulausbildung weiterzahlen können, benötigen wir

die Nachweise über den Ausbildungs- oder Studienbeginn oder den Besuch einer weiterführenden Schule. Hier genügt schon eine Kopie des Lehrvertrags, der Immatrikulationsbescheinigung oder einer Schulbescheinigung“, sagte Sylvio Herzog, Leiter der Familienkasse Sachsen.

Wichtig ist, der Familienkasse die Pläne nach Schulende mitzuteilen, zum Beispiel, wenn ein Kind noch auf der Suche nach einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz ist. Die entsprechenden Formulare stehen im Online-Formulardienst unter www.familienkasse.de zur Verfügung. Informationen gibt es auch unter der kostenlosen Servicenummer Tel. 0800-4555530.



Parkraumeinschränkungen

Montag, 6. Juli: Beethovenstraße von Pestalozzi- bis Fr.-Engels-Straße; Fr.-Engels-Straße von Lessing- bis Schillerstraße; Goethestraße von Dr.-Külz-Straße bis Käferberg.

Dienstag, 7. Juli: Fr.-Engels-Str. beids. von Schiller- bis Dr.-Külz-Str.; Beethovenstr. von Fr.-Engels- bis Pestalozzistr.; Goethestr. links von Dr.-Külz-Straße bis Käferberg.
Donnerstag, 9. Juli: Fr.-Engels-

Straße links von Lessing- bis Schillerstraße; Goethestraße von Dr.-Scheider-Straße bis A.-Puschkin-Platz; Fr.-Mehring-Straße von Dr.-Külz- bis Stegerstraße.

Freitag, 10. Juli: Goethestraße links von Schillerstraße bis A.-Puschkin-Platz; Fr.-Mehring-Straße von Steger- bis Dr.-Külz-Straße; Felgenhauerstraße von Hospitalweg bis Meißner Straße.



Aerobic-Sportlerinnen trainieren wieder Alle Wettkämpfe verschoben

Sie trainieren wieder – die Aerobic-Sportlerinnen des ESV Lok Riesa. Die Bundeskader durften mit Sondergenehmigung schon eher beginnen. Inzwischen sind wieder alle Sportlerinnen im regelmäßigen Trainingsbetrieb.

Das gemeinsame Training im DTB Aerobic-Turn-Zentrum NORD, in dem auch der ESV Lokomotive Riesa eingebunden ist, läuft derzeit nur über Video.

Die nationalen und internationalen Wettkämpfe wurden al-

le abgesagt bzw. verschoben. Wahrscheinlich wird es in diesem Jahr keine Deutschen Meisterschaften (DM) mehr geben. Wegen der massiven Beschränkungen und Auflagen hat der Verein aus Eisenberg die DM zurückgegeben. Im Jahr 2021 sollen nun die Weltmeisterschaft in Baku im Mai und die Europameisterschaft im September in Italien stattfinden. Die Deutsche Meisterschaft findet kurz vor der WM beim Internationalen Deutschen Turn Fest vom 12. bis 16. Mai in Leipzig statt.



Im Vordergrund Henriette Anton und Nancy Haftmann, sie hatten ja beim Internationalen Wettkampf in Eisenberg im Februar überraschend eine Silbermedaille gewonnen. Foto: Rainer Fleck

Unterwegs mit den Wanderern des SC Riesa

Es geht wieder los!

Die Wandergruppe des SC Riesa war auch unter den Corona-Einschränkungen seit Mai sporadisch aktiv. Da die geplante Radwanderwoche am Steinhuder Meer abgesagt wurde, trafen sich die 19 Teilnehmer eben täglich in Riesa. Aufgeteilt in zwei Gruppen durchradelten sie in der zweiten Juniwoche besonders das Kreisgebiet. Immer war eine Einkehr dabei – die Zielorte waren Zabeltitz, Meißen, Stauchitz, Mühlberg, Reudnitz und die Heidehäuser. Es gab keine Stürze, keine Pannen; die

Streckenlänge betrug insgesamt 385 Kilometer. Die Stimmung in beiden Gruppen war bestens.

Aus organisatorischen Gründen wurde die Juniwanderung vorgezogen. Sie führte die 37 Wanderfreunde – aufgeteilt in Gruppen – um den Grünwalder Lauch, einen bekannten See mit Campingplatz bei Lauchhammer. Nun hoffen die Wanderer auf die Realisierung ihres Programmes für das zweite Halbjahr. Am 25. Juli ist planmäßig die Sächsische Schweiz das Ziel. G. Göttlich

Zusteller (m/w/d) gesucht

Für die Zustellung von Zeitungen suchen wir ab sofort zuverlässige Zusteller (ab 13 Jahre) für

Gröba, Leutewitz

Bei Interesse melden Sie sich bitte umgehend bei
Bachmann Direktwerbung, Tel. 01 52 / 02 88 88 26, Fax 0 35 25 / 73 91 85

Stellenausschreibung



Zur Verstärkung unseres Teams sucht der Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzcher Pflege e.V. mit Sitz in Lommatzsch zum 1. Januar 2021

eine/n Mitarbeiterin/Mitarbeiter (m/w/d) Regionalentwicklung, Bereich Naherholung.

Der Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzcher Pflege e.V. (FöHK) ist Träger der regionalen Entwicklungsstrategie in der Region.

Die Gebietskulisse des LEADER-Gebietes Lommatzcher Pflege umfasst die Gemeinden Klipphausen, Diera-Zehren, Hirschstein, Käbschütztal, Lommatzsch, Stauchitz, Ostrau, Zschauitz-Ottewig, die ländlichen Ortsteile von Riesa sowie die Dörfer der ehemaligen Gemeinde Leuben-Schleinitz in der Stadt Nossen.

Im Jahr 2018 und 2019 hat sich die Region intensiv mit ihrer zukünftigen Entwicklung im Bereich der Naherholung auseinandergesetzt. Unter der aktiven Mitarbeit von Bürgern, Vereinen, Unternehmen und Kommunen ist das Naherholungskonzept für das LEADER Gebiet Lommatzcher Pflege entstanden. Ab 2021 soll mit der Umsetzung des Naherholungskonzeptes begonnen werden.

Der Verein bietet eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit und entsprechende Weiterbildungsmöglichkeiten. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVöD. Die Wochenarbeitszeit beträgt 40 h.

Zu den Aufgabefeldern gehören unter anderem:

- die selbstständige Akquise, Entwicklung und die Begleitung von Projekten auf Grundlage der LEADER Entwicklungsstrategie (LES) und des Naherholungskonzeptes der Region, im speziellen im Bereich der Naherholung
- die selbstständige Erarbeitung von Strategien und Handlungsansätzen sowie Projektentwicklung im Bereich Naherholung
- die Aktivierung und Verstärkung der Zusammenarbeit mit regionalen Akteurinnen und Akteuren zur Angebotsentwicklung (bottom up Ansatz)
- Initiierung touristischer Infrastruktur- und Vernetzungsprojekte
- Kommunikation der Region als Ausflugsregion
- Bearbeitung von Anfragen als zentrale Auskunftsstelle
- die Begleitung der Umsetzung von Projekten
- die Zusammenarbeit mit Vereinen, Verbänden und Akteuren in den Regionen sowie der Aufbau und die Weiterentwicklung von Netzwerken
- die selbstständige Organisation und Pflege der Zusammenarbeit mit allen relevanten Gremien, Partnern sowie Amts- und Funktionsträgern
- eigenverantwortliche Umsetzung von Marketing und Öffentlichkeitsarbeit zur Stärkung der Identifikation in der Region mit der Region Lommatzcher Pflege sowie zur Verbesserung der Bekanntheit der Region in Sachsen
- die regelmäßige Evaluierung von Projekten und Prozessen sowie die Berichterstattung gegenüber Verein und Ministerium

Fachliches Anforderungsprofil:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (FH/Uni) im Bereich Regionalentwicklung, Tourismus, Geografie, Wirtschaft- bzw. Raumplanung und Stadtentwicklung
- mehrjährige Erfahrung im LEADER-Management oder Tourismus wären wünschenswert
- aktuelle Kenntnisse der Strukturen in den ländlichen Räumen Sachsen, einschließlich der förderpolitischen Grundlagen für die ländliche Entwicklung (ELER-Verordnung usw.)
- praktische Erfahrung in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- von Vorteil sind Erfahrungen in der Bearbeitung von internationalen Projekten, was angemessene Englischkenntnisse in Wort und Schrift einschließt
- wünschenswert sind betriebswirtschaftliche Denk- und Sichtweisen
- Erfahrungen im Prozess- und Projektmanagement einschließlich der Fähigkeit zu vernetztem Denken und eine hohe Moderationskompetenz ebenso wie eine zielorientierte, konzeptionelle Arbeitsweise, Kreativität und Eigeninitiative
- gute Kenntnisse im Bereich MS-Office (Voraussetzung), Kenntnisse zur Arbeit mit Datenbanken wären von Vorteil
- eine hohe Sozialkompetenz, Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit und Mobilität (Führerschein Klasse B) sowie die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Abendterminen sind unabdingbare Voraussetzung

Persönliche Anforderungen:

- überdurchschnittliches Engagement und Verantwortungsbewusstsein
- selbstständige, eigenverantwortliche, sorgfältige, zuverlässige, zielorientierte, strukturierte und konzeptionelle Arbeitsweise
- Fähigkeit zum planerischen, wirtschaftlichen, kreativen und teamfähigen Arbeiten

Neben der Erfüllung der fachlichen Voraussetzungen wird Wert auf Loyalität, Erfahrung im Umgang mit Behörden und Geschäftspartnern und die Bereitschaft zum vertrauensvollen Zusammenwirken im Förderverein gelegt.

Arbeitsbeginn soll nach Möglichkeit der 1. Januar 2021, alternativ zum nächstmöglichen Termin sein. Wir bieten interessante sowie abwechslungsreiche Tätigkeitsfelder, angemessene Freiräume bei der Arbeitserledigung, gute Arbeitsbedingungen und entsprechende Weiterbildungsmöglichkeiten. Arbeitsort ist Lommatzsch.

Bei der Ausschreibung sind alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen aufgefordert, sich zu bewerben. Ebenso sind Bewerbungen von Schwerbehinderten bzw. diesen gleichgestellten behinderten Menschen und von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsbedingungen erfüllen, erwünscht.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 14. August 2020 in der Geschäftsstelle des Fördervereins einzureichen.

Senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden.



Amtliche Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Riesa

Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Die Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses findet am 7. Juli 2020 um 17:00 Uhr im Ratssaal Kloster-Nordflügel, Rathausplatz 1, 01589 Riesa öffentlich statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Protokoll- und Beschlusskontrolle
3. Kurzbericht zur aktuellen Finanzlage
4. Vergabe von Lieferleistungen – Beschaffung eines Messsystems für mobile Geschwindigkeitsmessungen inkl. Aufbereitungssoftware sowie Schulung
5. Bürgerfragestunde
6. Informationen der Verwaltung
7. Anfragen der Stadträte und Ortsvorsteher
8. nicht öffentlicher Teil

Die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schulen, Bildung und Soziales findet am 8. Juli 2020 um 17:00 Uhr im Ratssaal Kloster-Nordflügel, Rathausplatz 1, 01589 Riesa öffentlich statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Protokoll- und Beschlusskontrolle
3. Vergabe von Lieferleistungen – Beschaffung von Informations- und Kommunikationstechnik für Schulen in Trägerschaft der Großen Kreisstadt Riesa
4. Finanzielle Zuwendungen für die Bewirtschaftung selbst genutzter Sportanlagen im Haushaltsjahr 2020 – Sportplatz und Kegelbahn Canitz
5. Finanzielle Zuwendungen für die Bewirtschaftung selbst genutzter Sportanlagen im Haushaltsjahr 2020 – Feralpi-Arena und Sportplatz Göhlis
6. Finanzielle Zuwendungen für die Bewirtschaftung selbst genutzter Sportanlagen im Haushaltsjahr 2020 – Kunstturnhalle des Sportclub Riesa e.V.
7. Förderung von Trainerstellen beim Sportclub Riesa e.V. im Jahr 2020
8. Zuwendung an den Handels-, Gewerbe- und Verkehrsverein Riesa e.V. für den Betrieb der RIESA INFORMATION
9. Zusammenarbeit in dem Bereich der touristischen Vermarktung Riasas
10. Bürgerfragestunde
11. Informationen der Verwaltung
12. Anfragen der Stadträte und Ortsvorsteher
13. nicht öffentlicher Teil

Die Sitzung des Bauausschusses findet am 9. Juli 2020 um 17:00 Uhr im Ratssaal Kloster-Nordflügel, Rathausplatz 1, 01589 Riesa öffentlich statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Protokoll- und Beschlusskontrolle
3. Kurzbericht zum aktuellen Baugeschehen
4. Vergabe von Baumaßnahmen – EFRE 2020 Gebiet Riesa-Merzdorf, 2. BA – Erneuerung Straßenbeleuchtung Merzdorfer Straße, Hamburger Straße, Feldmühlenweg – Elektroteil
5. Vergabe von Baumaßnahmen – EFRE 2020 Gebiet Riesa-Merzdorf, 2. BA – Erneuerung Straßenbeleuchtung Merzdorfer Straße, Hamburger Straße, Feldmühlenweg – Tiefbauteil
6. Vergabe von Baumaßnahmen – EFRE 2020 Gebiet Riesa-Merzdorf – Bolzplatz Rudolf-Harbig-Straße
7. Vergabe von Baumaßnahmen – 3. Grundschule Riesa, Magdeburger Straße 5 in 01587 Riesa – Interims-Schul- und Hortgebäude im Zeitraum vom 01.07.2020 bis 30.06.2022
8. Bürgerfragestunde
9. Informationen der Verwaltung
10. Anfragen der Stadträte und Ortsvorsteher
11. nicht öffentlicher Teil

Die Sitzung des Stadtrates findet am 15. Juli 2020 um 17:00 Uhr in der Stadt- und Kongresshalle „stern“, Großenhainer Straße 43, 01589 Riesa öffentlich statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Protokoll- und Beschlusskontrolle
3. Feststellung eines Ablehnungsgrundes und Nachrücken einer Ersatzperson
4. Antrag der AfD-Fraktion – Erarbeitung einer Arbeitsanweisung zur Pflege von geschützten und schützenswerten Wiesenflächen/Streuobstwiesenflächen in der Stadt Riesa und Ortsteile
5. Antrag der Fraktion Unabhängige Liste für Riesa/Bürgerbewegung Riesa – Pflanzen einer Linde auf dem Käferberg
6. Jahresabschluss 2019 der Pflege- und Betreuungszentrum Riesa gGmbH – Feststellung der Ergebnisverwendung
7. Jahresabschluss 2019 der Pflege- und Betreuungszentrum Riesa gGmbH – Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung
8. Jahresabschluss 2019 der FVG Förder- und Verwaltungsgesellschaft für Wirtschaft, Kultur und Sport Riesa mbH – Feststellung und Ergebnisverwendung
9. Jahresabschluss 2019 der FVG Förder- und Verwaltungsgesellschaft für Wirtschaft, Kultur und Sport Riesa mbH – Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung
10. Jahresabschluss 2019 Wohnungsgesellschaft Riesa mit beschränkter Haftung – Feststellung und Ergebnisverwendung
11. Jahresabschluss 2019 der Wohnungsgesellschaft Riesa mit beschränkter Haftung – Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung
12. Jahresabschluss 2019 der Stadtwerke Riesa Gesellschaft mit beschränkter Haftung – Feststellung und Ergebnisverwendung
13. Jahresabschluss 2019 der Stadtwerke Riesa Gesellschaft mit beschränkter Haftung – Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung
14. Förderung der Kinder- und Jugendarbeit beim Sprungbrett e.V. im Jahr 2020
15. Förderung der Kinder- und Jugendarbeit der Outlaw gGmbH im Jahr 2020
16. Förderung des Schwimmtrainings und von Wettkämpfen im Nachwuchsbereich im Jahr 2020
17. Aktualisierung des Radverkehrskonzeptes unter Berücksichtigung der Onlinebefragung
18. Vereinbarung über eine Eisenbahnkreuzungsmaßnahme nach § 14a Eisenbahnkreuzungsgesetz (EBKrG) für den ersatzlosen Abbruch der Brücke (Bauwerk (BW 10) über die Eisenbahnstrecke Strecke Leipzig – Dresden der DB Netz AG im Zuge des Weges zwischen der Brückenstraße und der Gröbaer Straße
19. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Wohnbebauung Otto-Lilienthal-Straße“ – Einleitungsbeschluss – Einstellung des Verfahrens zum Einleitungsbeschluss S 36/2008
20. Fördergebiet „Vitales Stadtzentrum an der Elbe“ im Rahmen des Programms der Städtebauförderung „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ (SOP) – Innenstadtmangement
21. Ersatzneubau 3. Grundschule
22. Einbringung des Grundstückes in Riesa, Schillerstraße 11, in das Vermögen der Wohnungsgesellschaft Riesa mbH
23. Oberbürgermeisterwahl – Bestimmung des Wahltages und des Termins für einen etwaigen zweiten Wahlgang
24. Bürgerfragestunde
25. Informationen der Verwaltung
- 25.1. Kosten- und Maßnahmeübersicht 1. Grundschule Riesa
- 25.2. Abrechnung Betriebsführung 2019 Bad Weida
- 25.3. Abrechnung Betriebsführung Stadthalle „stern“ 2019
26. Anfragen der Stadträte und Ortsvorsteher
27. nicht öffentlicher Teil

Riesa, 25. Juni 2020

Marco Müller
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzungsvorlagen können teilweise auf der Internetseite unter www.riesa.de, Verwaltung, Politik, Bürgerinfosystem (<https://www.riesa.de/deu/verwaltung/politik/index.php>) abgerufen werden.



Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Riesa über die Aufforderung zur Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2021/2022

Nach dem Schulgesetz für den Freistaat Sachsen beginnt mit dem Schuljahr 2021/2022 für alle Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2014 und dem 30. Juni 2015 geboren sind, die Schulpflicht. Kinder, die das 6. Lebensjahr bis spätestens 30. September 2021 vollenden, können von ihren Sorgeberechtigten in der Schule angemeldet werden.

Die Eltern bzw. Sorgeberechtigten werden gebeten, ihr Kind im Zeitraum vom 1. August bis zum 15. September 2020 an einer Grundschule anzumelden. Dazu können folgende Tage und Zeiten genutzt werden:

- Montag, 07.09.2020 bis Mittwoch, 09.09.2020 in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr
- Donnerstag, 10.09.2020 in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 12:30 bis 16:30 Uhr
- Freitag, 11.09.2020 in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr

Unter Berücksichtigung von Ferien- und Urlaubszeiten kann vom 01.08. bis zum 15.09.2020 eine Anmeldung auch abweichend zu den vorbenannten Zeiten erfolgen. Hierzu ist ein gesonderter Termin mit der Schule zu vereinbaren. Zur Anmeldung mitzubringen sind folgende Unterlagen:

- Geburtsurkunde oder ein entsprechender Nachweis zur Identität des Kindes;
- Nachweis über ausreichenden Masernschutz¹;
- ggf. Nachweis über das alleinige Sorgerecht (Gerichtsurteil, Bestätigung des Jugendamtes);
- ggf. Umzugsnachweis (Meldebescheinigung).

Eine persönliche Vorstellung des Kindes ist zur Schulanmeldung nicht erforderlich.

Für das Stadtgebiet Riesa gilt ein gemeinsamer Schulbezirk. Eltern bzw. Sorgeberechtigte können ihr Kind an einer der folgenden öffentlichen Riesaer Grundschulen anmelden:

- 1. Grundschule Riesa „Käthe Kollwitz“, Rathausplatz 3, 01589 Riesa, Telefon 732324
- 3. Grundschule Riesa, Magdeburger Straße 5, 01587 Riesa, Telefon 872379
- 4. Grundschule Riesa, Rudolf-Breitscheid-Straße 27, 01587 Riesa, Telefon 733816

Kinder, die eine Grundschule außerhalb des Schulbezirkes oder eine Grundschule in freier Trägerschaft besuchen sollen, müssen ebenfalls zunächst an einer der oben genannten Grundschulen angemeldet werden.

Kinder mit Wohnsitz in den Ortsteilen Nickritz, Leutewitz, Jahnishausen, Böhlen und Gostewitz zählen nicht zum Schulbezirk Riesa sondern zum Schulbezirk der Grundschule Prausitz.

Schulpflichtige Kinder aus den genannten Ortsteilen sind anzumelden an der

- Grundschule „Franciscus Nagler“ Prausitz, Hauptstraße 11, 01594 Hirschstein

Die Gemeinde Hirschstein als Schulträger hat für die Schulanmeldung

Donnerstag, 10. September 2020 in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr bekanntgegeben.

Abweichende Terminvereinbarungen sind telefonisch unter 035266/82420 möglich.

Fragen zur Anmeldung beantwortet Ihnen Frau Stoye vom Sachgebiet Bildung und Soziales der Stadtverwaltung Riesa unter Telefon 03525/700-483.

Rechtsgrundlagen:

§§ 27, 31 Abs. 1, 62 Abs. 1 Schulgesetz für den Freistaat Sachsen (SchulG) i. V. m. § 3 Schulordnung Grundschulen (Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über Grundschulen im Freistaat Sachsen – SOGS); Satzung der Großen Kreisstadt Riesa zur Festlegung der Schulbezirke für die Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft (Schulbezirkssatzung).

¹ Nachweis über ausreichenden Masernschutz durch

- Impfausweis oder Impfbescheinigung
- ärztliche Bescheinigung über erfolgte Masernschutzimpfung (Es muss ersichtlich sein, dass zwei Impfungen durchgeführt wurden.)
- ärztliches Zeugnis über Immunität gegen Masern
- ärztliche Bescheinigung, dass eine Masernschutzimpfung aus medizinischen Gründen dauerhaft oder vorübergehend nicht möglich ist
- Bestätigung einer staatlichen Stelle oder Leitung einer Einrichtung (z. B. Kita, Kinderheim), dass einer der vorgenannten Nachweise bereits vorgelegt wurde

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Riesa bietet für das Schuljahr 2020/2021 ein

Jahrespraktikum

als Praxispartner der 11. Klasse der Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung am Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft Riesa an.

Ihre Aufgabe

- Digitalisierung von Dokumenten im Archiv; Prüfung der Datenqualität und sachgerechte Speicherung der Dateien im Ablagesystem
- allgemeine büroorganisatorische Aufgaben in den Ämtern der Stadtverwaltung

Ihre Qualifikation

- guter Realschulabschluss vor allem gute Noten in den Fächern Deutsch und Geschichte, der zum Schulbesuch an der Fachoberschule berechtigt
- Kenntnisse zu gängigen MS-Office-Anwendungen sowie zu Bildbearbeitungs-/Scanprogrammen
- Interesse für regionale Geschichte und deren kulturgeschichtlich wertvollen Unterlagen
- eigenständige und sorgfältige Arbeitsweise

Unser Angebot

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld in der Stadtverwaltung Riesa
- Einblick in die Abläufe und Vorgänge in der Archivtätigkeit

Sind Sie interessiert, dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inkl. Lebenslauf, Schulzeugnisse und ggf. Praktikumsbescheinigungen bis zum **31.07.2020** an die

Stadtverwaltung Riesa
Hauptamt
Rathausplatz 1
01589 Riesa

oder per Mail
personal@stadt-riesa.de

Auf Grund IT-sicherheitstechnischer Belange können ausschließlich Bewerbungen im pdf-Format im Auswahlverfahren berücksichtigt werden.

Wir verweisen auf die Datenschutzbestimmungen unter <https://www.riesa.de/deu/service/bekanntmachungen/stellenausschreibung/index.php>

Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen, auch Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX) –, werden bei vergleichbarer Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Amtsleiter des Hauptamtes Herr Gierth (Tel. 03525/700-207) zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachung

Die Stadt Riesa schreibt folgende Bauleistung aus:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Knotenpunkt Rudolf-Breitscheid-Straße, Berliner Straße, Kasernenstraße in 01587 Riesa
Neuerrichtung einer Lichtsignalanlage

Der vollständige Ausschreibungstext wurde am 26.06.2020 auf eVergabe.de, am 29.06.2020 auf Vergabe24.de und am 03.07.2020 im Sächsischen Ausschreibungsblatt veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen sind mit kostenpflichtigem Zugang abrufbar unter <https://www.evergabe.de>.

Für Anfragen steht Ihnen die Vergabestelle telefonisch unter 03525 700-308, 700-309 zur Verfügung.



Straßenbau- und Sperrmaßnahmen in und um Riesa

Auenwaldstraße: Bis zum 18.12.2020 erfolgt in der Ortslage Nickritz die Vollsperrung der Auenwaldstraße zwischen Ortsein- gang und Ortausgang in mehreren Bauabschnitten. Dort erfolgt der grundhafte Straßenausbau. Umleitungen werden ausgeschildert.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Riesa

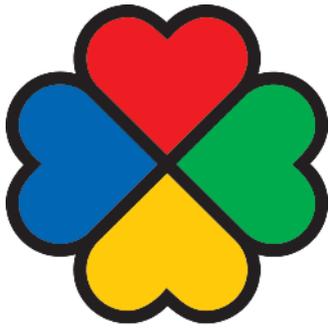
Herausgeber: Stadtverwaltung Riesa · Rathausplatz 1 · 01589 Riesa
Erscheinungsweise: wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa
Verantwortlicher Redakteur: Uwe Päsler
Tel. 03525/700205 · Fax 03525/733832
E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 10.7.2020.



Corona-Zeit im Pflege- und Betreuungszentrum Riesa bisher gut überstanden

Mit Zuwendung und Ablenkung



PFLEGE- UND
BETREUUNGSZENTRUM
RIESA G G M B H

Von Normalität kann noch keine Rede sein, aber jede kleine Lockerung der strengen Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie bringt die Bewohner der Einrichtungen der Pflege- und Betreuungszentrum Riesa gGmbH (PBZ) ihrem gewohnten Alltag wieder etwas näher.

Das Wichtigste aber ist, dass sich in den Häusern des PBZ weder einer der 152 Bewohner noch aus dem 136-köpfi-

heit der Bewohner zu finden. Keinen Besuch empfangen zu können, war für viele sehr hart. Ein großes Problem mit dem Besuchsverbot hatten aber vor allem auch die Angehörigen, die sich Sorgen machten und sich oft hilflos fühlten.

Das Hygienekonzept wurde immer wieder an die aktuellen Verfügungen angepasst. Und so waren ab Mitte Mai wieder erste Kontakte möglich: in einem speziell hergerichteten Raum oder bei schönem Wetter auf der Terrasse und nur mit Anmeldung. Seit dem 6. Juni darf pro Bewohner jeden Tag ein Gast für anderthalb Stunden sogar wieder mit ins Zimmer, wobei allerdings ein gemeinsamer Aufenthalt im Freien empfohlen wird.

Die Mitarbeiter der Betreuung und Beschäftigung unternahmen alles, um für die Bewohner auch Abwechslung zu schaffen. Am schönsten war sicher das Hofkonzert mit DJ Bräuer, der den Seniorinnen und Senioren schon von eini-



Im Garten des Seniorenhauses Hospitalweg musizierte der Posaunenchor der Elbland Philharmonie.

Musiker hatten dabei selbst viel Spaß, denn sie mussten im Seniorenhaus Hospitalweg gegen ein Froschkonzert im Teich anspielen.

„Was unseren Mitarbeitern über die wirklich schwere Zeit

Seit dem 8. Juni ist die Tagespflege am Drosselweg wieder regulär geöffnet – natürlich mit einem eigenen Hygienekonzept. Es sind sogar noch freie Plätze verfügbar. Anfangs war diese Einrichtung ganz geschlossen, dann gab es mit Genehmigung des Sozialministeriums eine Notbetreuung in Kleinstgruppen – vor allem für Angehörige von Personen mit „systemrelevanten“ Berufen. Aber es zeigte sich auch, dass manche Angehörige an ihre Belastungsgrenzen ka-

men. Denen konnte so geholfen werden.

„Ein großes Lob gebührt unseren Mitarbeitern“, so PBZ-Geschäftsführerin Heike Eulenfeldt. „Sie haben in dieser anstrengenden Zeit sehr gut durchgehalten. Jeden Tag gab es etwas Anderes, neue Anordnungen, die durchgesetzt werden mussten. Es hat alles gut funktioniert. Nun hoffen wir, dass alle weiterhin gesund bleiben und Stück für Stück wieder Normalität einzieht.“



DJ Bräuer sorgte in allen Häusern des PBZ für richtige Party-Stimmung.

Fotos: PBZ

gen Personal mit dem Corona-Virus infiziert hat. „Das zeigt, dass sich unser strenges Hygienekonzept, das wir in unseren Einrichtungen ohnehin haben, das aber wegen der Pandemie noch verschärft wurde, bewährt hat“, ist sich Madlen Herrmann, die Zuständige für das Qualitätsmanagement beim PBZ, sicher. „Darüber sind wir ausgesprochen glücklich“, ergänzt sie.

Die größte Schwierigkeit bestand darin, einen Konsens zwischen den Corona-Verordnungen, der Sicherheit der Bewohner und des Personals und der psychischen Gesund-

gen Festlichkeiten bekannt ist. Er sorgte mit dem erforderlichen Abstand für gute Stimmung, die Bewohner konnten seine Musik mit einfachen Mitteln wie z. B. Eimern als Trommeln begleiten. „Das war eine richtige Party“, erinnert sich Frau Herrmann. „DJ Bräuer zauberte ausnahmslos allen ein Lächeln ins Gesicht. Auch für die Mitarbeiter war das mal eine schöne Ablenkung. Und weil es so toll war, haben wir das gleich wiederholt.“

Ein anderer Höhepunkt war ein Freiluft-Konzert des Posaunenchores der Elbland Philharmonie Sachsen. Die

hinweggeholfen hat, war das Bewusstsein, dass viele Außenstehende an uns gedacht haben. Wir bekamen Spenden, es wurden Schutzmasken genäht bzw. gespendet. Der Blumenhändler vom Krankenhaus überließ uns seine Blumen, als er Corona-bedingt schließen musste, und Schüler malten für uns Bilder“, berichtet Madlen Herrmann. „Schwer war zumindest am Anfang die Beschaffung von Desinfektionsmitteln. Wir hätten nie gedacht, dass wir das Mittel zur Händedesinfektion mal in einer Schnapsbrennerei ordern.“



Wir freuen uns Sie begrüßen zu dürfen, als

Pflegefachkraft m/w/d
PBZ-Seniorenvilla | Friedrich-Engels-Str.

..... ♥ ♥ ♥ ♥

Pflegefachkraft m/w/d
PBZ-Ambulanter Pflegedienst | Chemnitzer-Str.

..... ♥ ♥ ♥ ♥

Ergotherapeut m/w/d
PBZ-Seniorenhaus | Rudolf-Breitscheid-Str.

Ihre Bewerbung bitte per Post oder E-Mail

Mehr Infos unter:
www.pbz-riese.de

PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM RIESA G G M B H
Hospitalweg 2, 01589 Riesa, Telefon (035 25) 50 24-0, bewerbung@pbz-riese.de